

# 20-Jähriger findet Traumjob in Backstube

**BERUFSSSTART** Pascal Mederer nimmt erfolgreich an Berufsvorbereitender Bildungsmaßnahme teil

Den Teilnehmern steht ein Team von Beratern zur Seite. Über Praktika lernen sie verschiedene Berufe kennen.

VON MERLE ULLRICH

**NORDENHAM** – Eigentlich wollte Pascal Mederer im technischen Bereich arbeiten, jetzt macht er eine Ausbildung zum Bäckereifachverkäufer – und ist richtig glücklich. Der 20-Jährige hat 2016 in Hemmoor seinen Schulabschluss gemacht.

Er sei schüchtern gewesen, erzählt er. „Ich fühlte mich klein und unsicher.“ Das erschwerte ihm seine erste Ausbildung zum Anlagenmechaniker. Dann kamen Probleme im privaten Umfeld dazu. Die Ausbildung brach er ab. Pascal Mederer zog nach Nordenham. „So konnte ich den Stress zu Hause loslassen“, sagt er.

Er kam zu Kay Schiwiy in die Berufsberatung der Agentur für Arbeit. „Ich habe zwar Bewerbungen geschrieben, aber eigentlich hatte ich wenig Interesse. Bewerbungen waren eine Pflicht“, erzählt Pascal Mederer. Er entschied sich, zunächst an seinen privaten Problemen zu arbeiten und sich Hilfe zu holen, um ein gewisses Selbstbewusstsein aufzubauen. Dann kam er durch Kay Schiwiy zur Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB), die von der Agentur für Arbeit über die Beschäftigungsfördergesellschaft des Landkreises Zeit & Service angeboten wird.

Die Maßnahme läuft in der Regel über zehn Monate und richtet sich an junge Erwachsene bis 25 Jahre, die nicht mehr der Schulpflicht unterliegen, berichtet Zeit-&-Service-Geschäftsführer Heinz May. „Ziel ist es, die Teilnehmer innerhalb dieser zehn Monate fit für das zu machen, was nach dem Schulabschluss



Mit Pascal Mederer (links) freuen sich Sandra Vollbrecht, Heinz May, Sabine Meier, Kay Schiwiy, Ute Brödje und Sascha Bliefernich über den Beginn seiner Ausbildung. BILD: MERLE ULLRICH

nicht geklappt hat – eine Ausbildung“, sagt er. Teilnehmer ohne Schulabschluss können hier auch den Hauptschulabschluss erwerben.

Die Gründe, die dazu führen, dass die jungen Erwachsenen keinen Ausbildungsplatz bekommen, sind vielfältig, weiß die pädagogische Leiterin von Zeit & Service, Sandra Vollbrecht. „Gemeinsam versuchen wir herauszufinden, was dazu geführt hat, dass die Teilnehmer überhaupt keine Idee haben, was sie machen möchten“, sagt sie. Oft haben die jungen Leute wenig Selbstvertrauen und müssen motiviert werden, ihre Probleme anzupacken, erzählt Sandra Vollbrecht.

In der Maßnahme lernen sie, ihre Probleme Schritt für Schritt anzugehen, und neue Wege, mit Ängsten umzugehen, zum Beispiel bei Negativerlebnissen nicht gleich die Flucht anzutreten, sagt Sandra Vollbrecht. „Das sind durchaus Prozesse, die auch wehtun können“, ist sich die Pädagogin bewusst.

Kay Schiwiy weist darauf hin, dass die BvB-Kurse auch

„einfach eine Möglichkeit sind, sich mal durch ein Praktikum mit der Berufswahl auseinanderzusetzen“, sagt er. Denn Praktika sind ein fester Bestandteil der Maßnahme.

Zu Beginn unterziehen sich die Teilnehmer einer Potenzialanalyse, in der sie sich über ihre Stärken und Schwächen klar werden sollen. Und sie schauen, welcher Beruf zu ihnen passt. Manchmal

kommt bei der Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz auch der Zufall zu Hilfe. So war es auch bei Pascal Mederer. Er hatte eigentlich wieder einen Ausbildungsplatz im Bereich Anlagenmechanik gesucht.

Bei einem seiner Termine mit Kay Schiwiy war zufällig auch Sabine Meier von Meiers Backstube bei der Agentur, die einen Azubi suchte. Kay

Schiwy schlug vor, dass die beiden sich unterhalten, und sie stellten fest: Es passt! Pascal Mederer absolvierte ein Praktikum in Meiers Backstube an der Viktoriastraße. Seit zwei Wochen absolviert er nun dort seine Ausbildung zum Bäckereifachverkäufer. „Ich bin sehr zufrieden. Die Maßnahme hat auf jeden Fall etwas gebracht“, meint Pascal Mederer..